

das infoheft der evangelischen jugend augsburg für tschäcker und interessierte

Oktober - Dezember 2011



berichte
tipps
fortbildungen
veranstaltungen
freizeiten
news

TSCHÄK-
HEFT

Evangelische
Jugend
Augsburg





Inhalt

How-To TSCHÄK!	3
Vorwort	4
Angedacht	5
Was hat`s mit „Inklusion“ auf sich?	6
OBA - was is`n des?	8
Filmtipp	10
Servicestelle	11
Jugendpolitik	12
Projekt „Spiritour“	13
Reinhartshofen	14
BAJ/FÖJ/FSJ	15
allgemeine Anmeldung	16
Dekanatsjugendkonvent	18
Offenes Malatelier	19
Kinderangebote	20
Der gemütliche, gemeinsame Sonntag	21
Flohmarkt	22
Bavaria Filmstudio	23
Wir rülpfen uns ins Wochenende/ Bowling	24
Abend der süßen Verführung/ Improtheater - Fast Food	25
Weihnachtsdisco für alle	26
Vorankündigung	27
Impressionen der Jugendbegegnung	28
Kontaktdaten	31

Impressum

Tschäk-Heft - Infoheft für TschäkerInnen und Interessierte
 Auflage 400 Stück 3/2011

Herausgegeben von der
 Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Augsburg
 Hooverstr. 1 • 86156 Augsburg

Telefon: 0821-240 11 400
 Fax: 0821-240 11 409
 Email: info@ej-augsburg.de
 Internet: www.ej-augsburg.de

V.i.S.d.P.: Armin Raunigk,
 geschäftsführender Dekanatsjugendreferent













Bilderquellen: EJA Archiv
 Titelbild: „Der kreative Zaun“ 2011, Katharina Bezzel
 piqs.de



How-To Tschäk!

Das Tschäk-Heft ist in grobe Kategorien eingeteilt. (Andacht, Veranstaltungen etc.)
Damit ihr tschäkt um was es sich bei dem Artikel handelt hier die Icons die ihr auf jeder Seite findet.



Praxis & Tipps	Veranstaltungen	Berichte, Artikel
		
Anmeldung	Editorial	Bildung, Seminar
		
Gremien	Fahrten	Freizeiten
		
Kreatives	Glauben	Info
		



Vorwort

Wichtiges vorneweg

Hallo ihr Tschäcker!

Wie dem aufmerksamen Leser gleich aufgefallen ist, liegt Euch bereits das Tschäck-Heft von Oktober bis Dezember vor. Und das obwohl es noch Sommer ist. Wer will da schon an den Herbst denken. Und außerdem, wo ist das Heft von Mai bis September 2011 abgeblieben?

Durch Elternzeit von 3 Kollegen ist das Jugendwerk momentan etwas dezimiert. Wir konnten deshalb unser letztes Heft erst im Juni fertigstellen und wollten es dann aus Kostengründen nicht mehr per Post versenden. Es liegt aber zum Lesen abrufbereit auf unserer Homepage.

Und da es im Sommer mit KonfiCamp und Freizeiten immer hoch hergeht im Jugendwerk, wollten wir das neue Heft zumindest diesmal (über-) pünktlich verschicken.

Randvoll mit interessanten Infos und einem brandaktuellen Thema „Inklusion“.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Jugendwerk

Angedacht

Inklusion

WAS ist das denn?

Ein trendbewusstes Modegetränk, eine neue Funktion bei Facebook oder das Recht von Menschen mit Behinderung an der Teilhabe an allen gesellschaftlichen Prozessen, boah, wie klingt das denn!? Passiert doch eh schon. Na ja, nicht immer ganz so, wie es sein sollte.

Haben wir doch in den letzten Jahrzehnten wunderbare Sonderwelten erschaffen, in denen Menschen mit Behinderung, z.B. extra beschult werden (Sonderschulen), arbeiten dürfen (Werkstätten für Menschen mit Behinderung) und zusammen wohnen (Behindertenwohnheime). Wer dort nicht hin wollte oder was anderes für sich wollte, hatte (fast) keine Chance darauf.

Aber immer mehr Menschen mit Behinderung, unterstützt durch ihre Angehörigen, wollen so nicht mehr ihr Leben gestalten, sondern wollen frei wählen dürfen, Mittendrin dabei sein und zwar so, wie sie sind mit ihrem individuellen Handicap. Deshalb fordert INKLUSION die Gesellschaft auf, sich so zu verändern, dass jeder in seinem So-Sein (s)einen Platz innerhalb der „normalen“ Bezüge finden kann. Die Gesellschaft muss sich deshalb umgestalten und nicht der Mensch mit Behinderung anpassen.

Frei nach dem Zitat von Richard Turre: „Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt.“

Und jede Veränderung beginnt bekanntlich erst einmal im Kopf, deshalb wollen wir ein bisschen dazu anregen und haben in diesem Tschäk-Heft ein paar Artikel dazu verfasst.

Iris Krämer





Was hat`s mit „Inklusion“ auf sich?

... und was hat das mit der UN-Konvention zu tun?

Zur UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

2006 haben die Vereinten Nationen (UN) ein Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet. Dieser völkerrechtliche Vertrag konkretisiert die allgemeinen Menschenrechte für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und soll somit deren gleichberechtigte, aktive Teilnahme am politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben ermöglichen.

Mit der Unterzeichnung des Übereinkommens verpflichten sich die Staaten, die Gesetzgebung so auszurichten, dass die in der Konvention geregelten Rechte verwirklicht werden und eine gesellschaftliche Entwicklung in Gang gesetzt wird, die Menschen unabhängig von der Art und vom Schweregrad ihrer Behinderung als vollwertige und gleichberechtigte Bürger ihres Landes anerkennt.

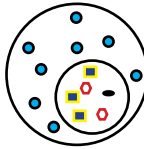
In Deutschland trat die UN-Konvention übrigens im Dezember 2008 in Kraft. Bis Ende 2010 haben 155 Staaten die Konvention unterschrieben.

Inhalt der Konvention:

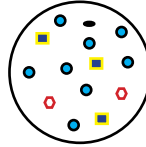
Das Abkommen verbietet jede Form der Diskriminierung von Behinderten. Es garantiert unter anderem das Recht auf ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben, gleiches Recht auf eine eigene Familie, das Recht auf Beschäftigung, das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard und sozialen Schutz, gleicher Zugang zu Bildung, gleiches Recht auf Teilhabe am öffentlichen und kulturellen Leben sowie Schutz vor Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch.

... und jetzt kommt der Begriff „Inklusion“ ins Spiel

Hat man früher immer von „Integration“ gesprochen, geht die UN-Konvention einen Schritt weiter und verlangt die soziale Inklusion.



Integration
Einbeziehung Außenstehender in ein bestehendes Ganzes.



Inklusion
Teilnahme aller Menschen an allen Aktivitäten auf allen Ebenen in vollem Umfang

Es geht nicht mehr nur darum, Außenstehende und Ausgesonderte zu integrieren, sondern allen Menschen von vornherein die Teilnahme an allen gesellschaftlichen Aktivitäten auf allen Ebenen und in vollem Umfang zu ermöglichen. Die Betroffenen haben nicht die Aufgabe, ihre Bedürfnisse an (angebliche) gesellschaftliche Notwendigkeiten anzupassen, sondern die Gesellschaft hat die Aufgabe, sich auf die Bedürfnisse der Betroffenen einzustellen. Alles muss von vornherein so gestaltet und organisiert sein, dass es für alle Menschen mit all ihren ureigenen Bedürfnissen nutzbar ist.

Die Konvention macht gleichzeitig bewusst, dass durch die herrschende Fixierung auf eine bestimmte Normalität, auf Gesundheit, Fitness, Jugendlichkeit und ständige Leistungsfähigkeit alle diejenigen an den Rand gedrängt werden, die dieser Norm nicht entsprechen. Dem tritt die Konvention mit der Akzeptanz einer bunten und vielfältigen Gesellschaft entgegen:

„Die Achtung vor der Unterschiedlichkeit von Menschen mit Behinderungen und die Akzeptanz dieser Menschen als Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschheit.“

Durch die Konvention sollen sich Menschen mit Behinderung auch selbst nicht mehr als defizitär sehen müssen. Somit ist eine Zunahme des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins zu erhoffen.

... und wo in Deinem eigenen gesellschaftlichen Umfeld ist ein Wandel im Sinne der Konvention nötig? ... !!!

Weitere Infos zur UN-Konvention gibt's bei der Offenen Behindertenarbeit der Evangelischen Jugend Augsburg. Wir führen auch gern entsprechende thematische Veranstaltungen in Gemeinden oder Schulen durch.

Katharina Bezzel



OBA - was is`n des?

... ein Arbeitsfeld der Evangelischen Jugend Augsburg!

Da schau an! Wusste ich gar nicht!

Oh, doch und es gibt uns schon sehr lange, nämlich ca. 37 Jahre. Damals hat sich aus dem Kreis der aktiven Jugendwerkler ein Arbeitskreis gebildet. Dieser nannte sich „AK behinderte nicht behinderte“. Die vordergründige Idee bestand darin gemeinsam mit Jugendlichen und junge Erwachsenen mit und ohne Behinderung Freizeitaktivitäten zu gestalten.

Nicht für Menschen mit Behinderung etwas tun, sondern gemeinsam etwas erleben, war das Motto aller Aktionen. Dabei sind alle gleichberechtigt, zu gleichen Bedingungen dabei. Es gibt kein klassisches Betreuersystem, welche eine echte Begegnung verschleiern würde und so ein Gefälle von Helfer und Hilfesuchenden erzeugt.

Und aus diesem AK ist die Offene Behindertenarbeit (OBA) als eigenständiger Arbeitsbereich der Evangelischen Jugend entstanden. Viele dieser Grundsätze von damals gelten auch heute noch. Darüber hinaus gibt es ein ehrenamtliches OBA-Team, bestehend aus 8 Personen, jeweils die Hälfte mit und die andere ohne Behinderung. Dieses Team entscheidet über wichtige Belange der gesamten OBA, wie z.B. Verwendung von Haushaltsmitteln, Umsetzung der Richtlinien und Bezahlung der Durchführungskräfte. Des weiteren ist das Team verantwortlich für die inhaltliche und konkrete Umsetzung von Freizeit- und Bildungsangeboten. Unterstützung erfährt dieses Team von 0,5 Verwaltungs- und 1,5 Fachkräften. Die hauptamtlichen Kolleginnen im Jugendwerk sind Katharina Bezzel, Iris Krämer und Heidi Zeiser.

Das Aufgabenfeld der OBA umfasst neben Freizeit- und Bildungsaktivitäten, auch Beratungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit und einen Familienunterstützenden Dienst.



In der OBA wird seit 37 Jahren aktiv Inklusion gelebt. Und wenn du willst, dann schau doch mal vorbei. Einen Großteil unseres Programmes findest du hier im Tschäk-Heft oder aber auf unserer Homepage unter www.oba-augsburg.de

Wir freuen uns auf jedes neues Gesicht!





Filmtipp von Nina Baumann

Der Geschmack von Schnee - Snow Cake

Drama

Großbritannien/Kanada 2005

Regie: Marc Evans

Buch: Angela Pell

Freigegeben ab: 12

Auf der Spur seiner Vergangenheit nimmt der wortkarge Alex Hughes (Alan Rickman) eine Tramperin mit, das lebensfrohe Mädchen Vivienne (Emily Hampshire). Doch als sie es gerade schafft ihn ein wenig aus seinem Trübsinn zu reißen, kracht ein Lkw in das Auto und das Mädchen stirbt. Alex beschließt daraufhin Viviennes Mutter (Sigourney Weaver) die Todesnachricht selbst zu überbringen. Doch diese reagiert ganz anders als erwartet. Er begreift, dass Linda Aulfistin ist und bleibt eine Zeitlang bei ihr. In diesem verrückten Alltag tauft der verschlossene Mann immer mehr auf und er lässt sich sogar auf eine Affäre mit der attraktiven Nachbarin Maggie (Carrie-Anne Moss) ein.

Ein wunderbar berührender Film, der mit seinen schönen Bildern und einer grandiosen schauspielerischen Leistung der Darsteller begeistert.

Vincent will mehr

Tragikomödie

Deutschland 2010

Regie: Ralf Huetter

Drehbuch: Florian David Fitz

Freigegeben ab: 6

Vincent (Florian David Fitz) leidet unter dem Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, bringt sein Vater ihn in ein Heim. Doch Vincent will den größten Traum seiner Mutter erfüllen: Er will ans Meer. Mit dem gestohlenen Auto der Heimleiterin macht er sich mit der magersüchtigen Marie (Karoline Herfurth), seinem zwangsneurotischen Zimmergenossen und der Asche seiner Mutter auf die Reise. Doch schon bald ist die Besitzerin des Autos und Vincents Vater ihnen auf den Versen.

Florian David Fitz wurde für seine beeindruckende Leistung sowohl für das Drehbuch als auch als Hauptdarsteller in diesem Film mit etlichen Preisen ausgezeichnet. Ein witziger und gefühlvoller Film!

Inklusiv

Servicestelle Offene Behindertenarbeit Augsburg

Information
Begegnung
Beratung
Freizeit
Bildung
Familienunterstützender Dienst



Seit Anfang 2011 hat die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Evangelischen Jugend Augsburg eine neue Anlaufstelle im AnnaPunkt.

Gemeinsam in Kooperation mit der Offenen Behindertenarbeit der Malteser und der Lebenshilfe versuchen wir besser vor Ort - in der Innenstadt - mitten im Geschehen, leichter erreichbar zu sein.

Konkret heißt dass: wir sind 1x wöchentlich jeweils Donnerstag von 15-19 Uhr im Annapunkt.

Wir stehen bereit und sind offen für Fragen, Gespräche, Beratung, Begegnung und Informationen rund um das Thema „Behinderung“.

Komm doch mal vorbei im

Inklusiv

AnnaPunkt
Im Annahof 4
86150 Augsburg



SJR Augsburg,

KJR Aichach - Friedberg &

KJR Augsburg - Land

suchen DICH als Vertreter

Die Delegationen der EJ in die Jugendringe

Wir haben auf dem Konvent schon einmal geworben und gesucht...

Wir suchen engagierte Leute, die Lust haben ihren Blick etwas zu weiten und einen der drei Jugendringe im Augsburger Land mit ihren vielfältigen Verbänden kennenzulernen und dabei Sitz und Stimme der EJ Augsburg gebührend zu vertreten!

Die Jugendringe treffen sich zweimal im Jahr zu Vollversammlungen. Die Evangelische Jugend hat als Mitgliedsverband in jedem der Jugendringe vier Delegiertenplätze frei.

Dafür SUCHEN WIR DICH!

Zeit und Lust? Die Termine für Herbst sind:

SJR Augsburg: **14.11.11 - 19.00 Uhr**

KJR Aichach- Friedberg: **25.10.11 - 19.00 Uhr**

KJR Augsburg - Land: **10.11.11 - 19.30 Uhr**

Bei Interesse einfach melden:

info@ej-augsburg.de

Projekt „Spiritour“

Interreligiöser Dialog

Christentum - Islam - Judentum

„Spiritour“ ist ein Projekt des Evangelischen Jugendwerks Augsburg.

Gefördert wird das Projekt von der Bundesarbeitsgemeinschaft für evangelische Jugendarbeit als einziges dieser Art in Bayern.

Das Ziel des Projektes soll sein:

- Verständnis für andere Religionsformen erhalten
- Toleranz im Umgang mit anderen Gläubigen fördern
- Interreligiöse Stadtrallye mit Stadtplan für Schulklassen im Raum Augsburg erstellen

Beginnen wird das Projekt im Oktober 2011.

Nach Absprache kommen wir zu euch in die Gemeinde und klären alle weiteren Fragen.

Wir vereinbaren die Termine für die Projekttagge.

Wir treffen alle Vereinbarungen und Absprachen mit den Religionsgemeinschaften (Besichtigungen, Führungen, ...)

An den vereinbarten Projekttagen treffen wir uns morgens vor dem jeweiligen Gotteshaus (Moschee, Synagoge oder Kirche). Dort erhalten wir eine Führung und können danach noch Fragen stellen und eigene Erfahrungen mit der Religionsform sammeln.

Bis zum Sommer 2012 gestalten wir die interreligiöse Stadtrallye für Augsburg mit Stadtplan.

Wir suchen gemeinsam die wichtigsten Informationen für die Stadtrallye heraus.

Eure Anregungen und Wünsche fließen in die Ausgestaltung der interreligiösen Stadtrallye für Augsburg ein.

Ein fertiges Exemplar erhaltet ihr und eure Gemeinde.

Kostenfrei !

Anmeldeschluss: 30. September 2011





Theodor-Lembert-Haus

Vergabesitzung 2011

Stichtag: 26. Oktober 2011

Das Theodor-Lembert-Haus in Reinhardtshofen blickt gerade erst auf ein erfolgreich abgeschlossenes Jahr 2010 zurück - und schon steht das Jahr 2012 vor der Tür!

Wer 2012 seine Freizeiten, Seminare, Einkehrtage, Mitarbeiterwochenenden oder ähnliches im Theodor-Lembert-Haus verbringen möchte, sollte bald seine Anfrage an uns senden!

Das Formular findest du
hier zum download:

<http://ej-augsburg.de/Belegung.160.0.html>

Die Belegungswünsche müssen bis spätestens

26. Oktober im Jugendwerk eingegangen sein!

Am besten per Fax, mail, Post oder
persönlich vorbeibringen!

Wir, die Neuen im Jahrgang 2011/2012

BAJ, FSJ & FÖJ im Evangelischen Jugendwerk



Konstantin Kretschmann
Freiwilliges Soziales Jahr
11.02.1991



Ramona Guckert
Freiwilliges Ökologisches Jahr
20.02.1993



Mira-Louisa Brodte
Freiwilliges Soziales Jahr
bei der Offenen Behindertenarbeit
20.09.1993



Raphael Straub
Berufsanerkennungsjahr
- Diakon in Ausbildung
21.08.1987

Wir freuen uns darauf mit und für euch
in diesem Jahrgang aktiv zu sein.

Anmeldung

Ich bin dabei!

**Titel + Datum
der Veranstaltung**

Vorname _____

Name _____

Straße/ Hausnr. _____

PLZ/ Ort _____

Telefon/ eMail* _____

Handy* _____

geboren am _____. _____. 19____

Gemeinde _____

(für den Konvent
benötigen wir Unterschrift + Stempel)

Mein erster Konvent ja nein

VegetarierIn o.a. ja nein _____

mit Behinderung ja nein

Anmerkung _____

Die Reisebedingungen der Evangelischen Jugend Augsburg (unter www.ej-augsburg.de „download“ oder im Jugendwerk einsehbar) erkenne ich mit folgender Unterschrift an und melde mich zugleich verbindlich an. Hiermit gebe ich das Einverständnis, die auf den Veranstaltungen entstandenen Abbildungen (Fotos, Videos, etc.) im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Jugend Augsburg zu verwenden.

Ort, Datum

Unterschrift
(ggf. eines Erziehungsberechtigten)

Anmeldung an 0821/ 240 11 -409 faxen
oder in die Hooverstr. 1, 86156 Augsburg schicken

* = optional

Anmeldung

Ich bin dabei!

**Titel + Datum
der Veranstaltung**

Vorname _____

Name _____

Straße/ Hausnr. _____

PLZ/ Ort _____

Telefon/ eMail* _____

Handy* _____

geboren am ____ . ____ . 19 ____

Gemeinde _____

(für den Konvent
benötigen wir Unterschrift + Stempel)

Mein erster Konvent ja nein

VegetarierIn o.a. ja nein _____

mit Behinderung ja nein

Anmerkung _____

Die Reisebedingungen der Evangelischen Jugend Augsburg (unter www.ej-augsburg.de „download“ oder im Jugendwerk einsehbar) erkenne ich mit folgender Unterschrift an und melde mich zugleich verbindlich an. Hiermit gebe ich das Einverständnis, die auf den Veranstaltungen entstandenen Abbildungen (Fotos, Videos, etc.) im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Jugend Augsburg zu verwenden.

Ort, Datum

Unterschrift
(ggf. eines Erziehungsberechtigten)

Anmeldung an 0821/ 240 11 -409 faxen
oder in die Hooverstr. 1, 86156 Augsburg schicken

* = optional



Tansania - Konvent

14. - 16. Oktober 2011 ab 15 Jahren

Herbst - Dekanatsjugendkonvent in Königsdorf

Teilnehmerzahl	min. 35 JugendleiterInnen
Preis	40,- € (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Material, Bustransfer, exkl. Getränke)
Delegation	über die Kirchengemeinden
Veranstalter	Evang. Jugend, Leitender Kreis
Ort	Jugendsiedlung Hochland, Königsdorf
Anmeldeschluss	12. September 2011

Auf Augenhöhe begegnen

Die „Eine Welt“ endet nicht am nächsten Tellerrand, nicht am Rand einer Kirchengemeinde, am Stadtrand Augsburgs und auch nicht an der Grenze Deutschlands.

Wir tragen als Christen Verantwortung für die Welt auf der wir leben und damit für alle Menschen. Wir wollen voneinander lernen und uns miteinander über die Grenzen hinweg einsetzen.

Wie kann ich Verantwortung übernehmen? - Wie können wir zusammen Verantwortung übernehmen?

Das erfährst du an diesem Wochenende und du wirst mit vielen Informationen und neu gewonnen Eindrücken am Sonntag-nachmittag zurück in deine Kirchengemeinde kommen!

Der AK-Tansania hat über viele Jahre hinweg Aufklärungsarbeit in Sachen „Tansania-Partnerschaft“ geleistet und wird das Wochenende mit uns zusammen gestalten.

Wir wollen mit dir ins Gespräch kommen und freuen uns auf interessante Workshops und Diskussionen mit dir!

Bis bald - zum Herbstkonvent -
Viele Grüße dein LK

(Impressionen der Jugendbegegnung Tansania vom 9.6. - 3.7. findest Du auf Seite 25.)

Offenes Malatelier

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer in den Ferien!), ab 16.30 Uhr

Laß Deiner Kreativität freien Lauf!

Ort	Werkraum Evangelisches Jugendwerk, Hooverstr. 1
Unkosten	je nach Größe für die Leinwand und 1,50 € pro Bild für Farben etc.
Mitbringen	evtl. einen Malerkittel bzw. Dreckelklamotten, wenn Du Lust hast: Deine eigenen Malutensilien
Veranstalter	Evangelische Jugend Augsburg
Leitung	Katharina Bezzel

Unser Werkraum steht allen MalerInnen, KünstlerInnen und Kreativen zur Verfügung. Hier kannst Du nach Lust und Laune malen, klecksen, experimentieren.

Auf Wunsch hilft Dir Katharina mit Tipps und Tricks weiter. Farben und Leinwände kannst Du gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von uns bekommen. Du darfst aber auch gerne eigene Sachen mitbringen.





Kinderangebote der OBA

OBA-Kids und noch viel mehr



**Spiel und Spaß für Kinder
mit und ohne Behinderung**

Ort	AK Laden, Hooverstr. 1
mit Anmeldung	
Veranstalter	Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg
Leitung	Iris Krämer und verschiedene Leitungsteams

OBA-Kids:
in der Samstagsgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung
zwischen 8 und 12 Jahren wird gemeinsam gespielt, getobt,
gebastelt, gegessen und vieles mehr.
Kosten für Material, Essen, Programm: 10,- € für jedes Kind + 25,-
€ für Kinder mit Behinderung im Rahmen z.B. der Verhinderungs-
pflege oder zusätzlicher Betreuungsleistungen.
Weiteres steht im OBA-Kids-Infolyer.

OBA-Teenies:
Ab Oktober wird es auch ein monatliches Gruppenangebot für
12 - 15 jährige geben. Infos gibt es im Jugendwerk.

In Kooperation mit dem Einsmehr e.V.:
Einmal monatlich finden die OBA-Minis und die OBA-Zwerge für
Kinder mit Down-Syndrom statt. Geplant ist auch eine Kinder-
gruppe für 8 - 13jährige. Genauere Infos zu diesen Angeboten
gibt es bei Iris Krämer.

awej, „Blick durch die Klangröhre“, CC-Lizenz (BY 2.0), <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>
www.pics.de

Der gemütliche, gemeinsame Sonntag



*Breakfast by Tiffany: 16.10., 11.00 - 13.00 Uhr
4.12., 10.00 - 13.00 Uhr*

Kaffee-Klatsch: 13.11, 15.00 - 17.00 Uhr

**Einmal im Monat am Sonntag ein gemütliches Treffen -
Breakfast by Tiffany oder Kaffee-Klatsch!**

- Ort** AK Laden, Hooverstr. 1,
im Dezember: Café am Milchberg
- Kosten:** 3,- € beim Brunch und 2,- € beim Kaffee-Klatsch
- Anmelden bis** Freitag vorher im Jugendwerk,
für den Dezembertermin bereits bis 25.11.
- Veranstalter** Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg
- Leitung** Brunch: Thea Pyrkosch, im Oktober mit Sabrina
Kaffee-Klatsch: Thomas Herz, Robert Seele und
Heiner Stein

Breakfast by Tiffany:

das späte Sonntagsfrühstück für Langschläfer und Genießer.
in der Regel einmal im Monat – von 11 bis 13 Uhr
Achtung: im Dezember geht's in das Café am Milchberg. Be-
ginn ist bereits um 10 Uhr und der Anmeldeschluß ist auch schon
früher.

Kaffee-Klatsch:

Einmal im Quartal wird das Breakfast vom Kaffee-Klatsch abge-
löst. Das ist uns gemütliches Sonntagsnachmittagscafé - oft mit
selbstgemachtem Kuchen!



Flohmarkt

15.10.2011, entweder 8.30 Uhr oder 11.30 Uhr

... zwischen Krims-Krams, Kitsch und Kuriositäten

Treffen am Jugendwerk zum Einladen oder dann vorort

Alle Helfer bitte bis 10.10. im Jugendwerk melden

Leitung OBA-Team mit Katharina Bezzel



Beim Juli-Termin waren es leider so wenig Helfer, dass wir den geplanten Flohmarktstand absagen mussten. Weil wir allerdings so viele tolle Sachen im Keller haben und natürlich auch etwas Geld für unsere OBA-Kasse brauchen können, versuchen wir's jetzt nochmal. Wir hoffen, dass gutes Wetter ist und gaaaanz viele mit dabei sind. Dann macht's auch erst so richtig Spaß!

Wir wollten zu dem Flohmarkt vor der Sporthalle. Mit vielen Leuten könnten wir aber auch einen ganz großen Stand in der Innenstadt machen. Also, melde Dich, dann können wir entscheiden, wo wir den Stand machen.

Bavaria Filmstudio

9.10.2011

10.30 - ca. 19.30 Uhr

mit Führung, Bullyversum und 4D-Kino

Treffen	Hauptbahnhof Augsburg
Kosten	max. 25,- € (für Eintritt und Fahrt) - wahrscheinlich nur ca. 13,- € (hängt von der Gruppenzusammenstellung ab)
Mitbringen	Geld, Brotzeit und etwas zu Trinken falls vorhanden: Behinderten-, Schüler- oder Studentenausweis
Anmeldung	bis 23.9. im Jugendwerk
Veranstalter	Offene Behindertenarbeit der Evangelische Jugend Augsburg
Leitung	Sabrina Klotz, Marion Buck, Markus Wenisch

An den echten Drehorten berühmter Kinofilme stehen, die Tricks der Filmmacher kennenlernen und in das urkomische Bullyversum eintauchen ... wir schauen uns alles an und lassen uns allerhand Wissenswertes bei einer Führung erklären. Das 4D-Kino-Erlebnis mit bewegten Sitzen und jeder Menge Spezialeffekten lassen wir uns natürlich auch nicht entgehen.



Chris Frenzel, „Starship“, CC-Lizenz (BY 2.0), <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>, www.piqs.de





Achtung: nicht so ernst gemeint - aber witzig!

28.10.2011, 20.00 - 22.00 Uhr

„Wir rülpfen uns ins Wochenende!“

- Ort** AK Laden,
Evang. Jugendwerk, Hooverstr. 1
- Mitbringen** 2 Liter kohlenensäurehaltiges
Getränk (am Besten Spezi -
kein Alk!)
- Veranstalter** Offene Behindertenarbeit
der EJ Augsburg
- Leitung** Christine Mayer,
Richard Deme



Nichts für zarte Gemüter:
Der kurioseste und lustigste Abend aller Zeiten! Wettrülpfen
mit Spezi-Trink-Strafregeln! Von Profis gibt es eine theoretisch-
praktische Einführung.
Frei nach Luther „Warum rülpset und furzet ihr nicht ...?“.

André Souden, „Und es hat „Plopp“ gemacht“, CC-Lizenz (BY 2.0),
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>, www.piaqs.de

Bowling

20.10.2011, 19.00 - 21.30 Uhr

Ein spaßiger Abend rund um die Kugel

- Treffen** vor dem Burger King am Bahnhof
- Kosten:** max. 10,- € (je nach Teilnehmerzahl)
- Veranstalter** Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg
- Leitung** Sabrina Klotz, Marion Buck, Markus Wenisch

Immer wieder super beliebt - der lustige Gemeinschaftsabend
an der schweren Kugel!

Abend der süßen Verführung

24.11.2011 + 1.12. 2011, 18.30 - 21.30 Uhr

Kurs: „Pralinen selbstgemacht“

- Ort** AK Laden, Hooverstr. 1
Kosten: 5,- €
Anmelden bis 18.11. im Jugendwerk
Veranstalter Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg
Leitung Katharina Bezzel



Konstantinos/DaFotos; „Pralinen“, CC-Lizenz (BY 2.0), <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de> www.pjbs.de

Wie wäre es mit ganz besonderen Leckereien für die Adventszeit? Auch als kleine süße Geschenke eignen sich Pralinen hervorragend. An den zwei „Pralinenabenden“ lernst Du verschiedene Rezepte kennen und Du wirst sehen, es ist gar nicht so schwer, diese edlen Süßigkeiten selbst zu machen.

Improtheater - Fast Food

17.11.2011, 19.15 - ca. 22.00 Uhr

Ein überraschender und sehr lustiger Abend

- Ort** Kresslesmühle
Kosten: 5,- €
Anmelden bis 24.10. im Jugendwerk
Veranstalter Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg
Leitung Sabrina Klotz

Diesen beliebten Theaterbesuch haben wir auch in diesem Jahr wieder im Programm. Nicht verpassen!!! Das macht unglaublich viel Spaß, weil das Publikum die Vorstellung bestimmt.





OBA-Weihnachtsdisco für alle!

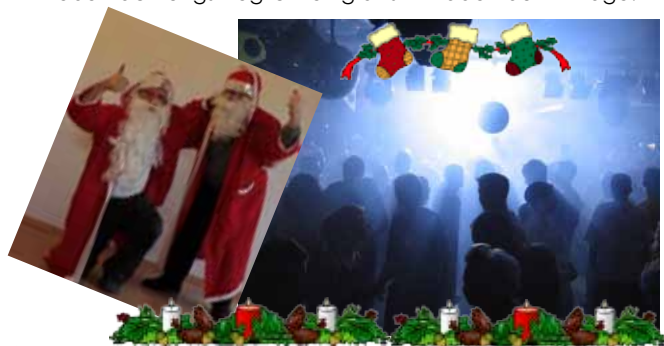
10.12.2011, von 14.00 - 0.00 Uhr

Das wird der Weihnachtsevent - nichts dröge Weihnachtsfeier - bei uns steppt der Bär und zwar für ALLE!

Ort	Saal + AK Laden, Hooverstr. 1
Eintritt:	bis 15 Jahre: 1,- €/ ab 16 Jahren: 1,50 €
Veranstalter	Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg
Leitung	OBA-Team mit Katharina Bezzel und Irsi Krämer

Das wird der Weihnachtsevent! In diesem Jahr lassen wir den Adventsbären mit dem Nikolaus steppen und alle sind zu dieser großen Weihnachtsfete eingeladen! Von 14 - 17 Uhr gehört die Tanzfläche vor allem den 8 - 12jährigen. Bis 20 Uhr können alle Partygäste bis 15 Jahren die Hüften kreisen lassen und danach rocken die „Großen“ bis Mitternacht. Zum Verschnaufen gibt's abends den Weihnachtszauber im Freien mit Glühwein bzw. Punsch am Feuer und im AK-Laden eröffnet ein gemütliches Advents-Café. Laß` Dich einfach überraschen - aber laß` Dir diese Party auf keinen Fall entgehen! ... und bring alle Deine Freunde mit!

Übernachtungsmöglichkeit gibt`s im Laden auf Anfrage.



DragonML, „die_Wege_des_Lichts“, CC-Lizenz (BY 2.0), <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/ deed.de>
www.piqs.de

Moschen für nen Groschen! FESTIVAL 2011



Nachwuchs für Festival-Organisation gesucht

Wolltest du schon immer mal kreischende Mädels daran hindern den Backstagebereich zu stürmen? Lust Radio-Interviews zu geben, Zeitungsartikel zu schreiben, ausgeflippte Werbeideen umzusetzen, die Logistik hinter den Festival-Kulissen zu organisieren oder gar das Catering für die Bands und die Crew zu zaubern?



Wir suchen Organisations-Talente, kreative Leute, Werbestrategen, eine groß gewachsene Security-Mannschaft, kommunikationsfreundliche Menschen und alles was man für ein Festival brauchen kann...

Bis du 16 Jahre oder älter und hast Lust auf Rock n Roll? Dann sei hinter den Kulissen dabei beim 7ten MfG-Festival in Augsburg!

Info: Das „Moschen für nen Groschen! Benefiz Festival“ ist eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend Augsburg und gehört nach 6 Jahren zu den etablierten Jugendveranstaltungen in Augsburg mit Kultfaktor und einer Menge Augsburger Lokalbands. Bisher hat das MfG verschiedene Projekte in der Partner-Diözese in Tansania unterstützt. Das nächste Festival wird **22. Oktober 2011** im **Annahof** statt finden. Die Planungen dafür gehen jetzt in die Startphase...

Mehr Infos:

www.mfg-festival.de



Jugendbegegnung Tansania - Augsburg vom 9.6.-3.7.2011

**Pastor Sanga, Tuliza, Hekima, Mesia, Weston, Jenifa,
Stewart und Augustino waren in Augsburg.**

2008 waren wir in Tansania zu Gast, 2011 waren sie unsere Gäste in Augsburg.

Nach einem überwältigendem Empfang am Hauptbahnhof in Augsburg hatten wir eine tolle Zeit mit Grillen, Singen, Jugendgottesdienst vorbereiten und feiern, „Lasti-Cardi-Spielen“ und gemeinsam unterwegs sein. „Public Transport“, das Rathaus mit Politikertreffen und Führung, Kloster Holzen, Gottesdienste in Christuskirche, Heilig Kreuz, St. Thomas-Chapel und Friedenskirche und Treffen mit vielen Leuten, die im kirchlichen Rahmen und der Jugendarbeit unterwegs sind.

Für unsere Gäste Eindrücke ohne Ende; so dass auch das (durch einen überbuchten Flug) verlängerte Ende kein wirkliches Problem war =)

Übrigens: Tuliza und Stewart kamen bereits nach vier Tagen nach und konnten trotz ihrer Verletzungen dabei sein =)

„Da bin ich Fan von!“

Der AK Tansania und die Evang. Jugend Augsburg sind seit kurzem mit einer Fan-Seite unter facebook erreichbar: <http://www.facebook.com/ej.augsburg>

Bist Du auch schon ein Fan?

„Was gezwitschert?“

Für die schnellen Informationen ist die Evang. Jugend auch unter twitter zu finden: <http://twitter.com/ejaugsburg>

Werde ein „follower“ =)





Jugendbegegnung Tansania - Augsburg

9. Juni - 3. Juli 2011

(unfreiwillige Verlängerung bis 7. Juli)



7. Bandimpulstag

**Samstag, 15. Oktober 2011
für MusikerInnen und SänglerInnen ab 15 Jahren**

Teilnehmerzahl	min. 40 - max. 110
Preis	25.- € (exkl. Anfahrt) 40.- € für über 27 Jährige
Mitbringen	eigenes Instrument & Verstärker, Lieblingslied-Leadsheet, Neugier
Ort	Jugendwerk Augsburg, Hooverstr. 1 Großer Saal
Veranstalter	Evang. Jugendwerk Augsburg
Leitung	Popkantor Stapff
Info & Anmeldung	stapff@notenkessel.de 09099 / 92 17 62
Anmeldeschluss	30. September 2010

Zum siebten Mal findet er statt: der grandiose Tag für alle, die im kirchlichen Rahmen mit moderner Musik, Gesang und Instrumenten unterwegs sind, die sich treffen und austauschen – und ihren musikalischen Horizont erweitern wollen.

Bekannte Referenten und auch neue Musiker aus der Szene konnten für den Tag wieder dazu gewonnen werden. Schade, wenn Du als Musiker fehlen würdest... Neu ist der Bandworkshop am Nachmittag.

Bis dann, am 15. Oktober!

Zum Konzert ab 20.30 Uhr können auch Gäste in die Hooverstr. 1 in den Großen Saal kommen!

Kontakt zum Jugendwerk



Heidi Zeiser	Zentrale	0821 / 240 11 400
	Fax	- 409
Armin Raunigk	Geschäftsführung	- 401
	Kammer, Licht- und Ton-Equipment	
Andrea Trapp	Schulbezogene Jugendarbeit	- 403
Jürgen Brandmeyer	Region Mitte	- 404
	LK, Siebdruck, Homepage, KonfiCamp	
Tobias Bernhard	Region Süd/Ost	- 407
	Reinhartshofen, Fuhrpark, Medien, ÖA	
Katharina Bezzel	Offene Behindertenarbeit (OBA)	- 420
	Beratung, Freizeit- und Bildungsangebote	
	OBA-Team, ÖA	
Iris Krämer	Offene Behindertenarbeit (OBA)	- 433
	Beratung, Familienunterstützender Dienst (FUD)	

Jugendhaus Lehmabau

Claudia Klemencic	Zentrale	0821 / 543 11 00
	Fax	- 52 33
Stefan Stumpf	Leitung	- 11 01
Stefanie Hörr	Offene Jugendarbeit	- 11 02

JugendpfarrerInnen

Rüdiger Seidel	Region Mitte	0821 / 71 98 81
	ruediger.seidel@ej-augsburg.de	
Nicole Schally	Region Nord-West	0821 / 49 65 60
	nicole.schally@ej-augsburg.de	
Uwe Stenglein-Hektor	Region Süd-Ost	0821 / 66 10 91 51
	uwe.stenglein-hektor@ej-augsburg.de	

Beauftragte gegen Sexuellen Missbrauch im Verband

Manuela Paulak	vertrauensleute@ej-augsburg.de
Tobias Bernhard	vertrauensleute@ej-augsburg.de

Gremien der Evang. Jugend Augsburg

Dek.jug.kammer	kammer@ej-augsburg.de
Leitender Kreis	lk@ej-augsburg.de

Das sind wir - im Dienst der Evang. Jugend Augsburg

im Jugendwerk Hooverstr. 1, 86165 Augsburg



armin.raunigk
@ej-augsburg.de
240 11 401



juergen.brandmeyer
@ej-augsburg.de
240 11 404



tobias.bernhard
@ej-augsburg.de
240 11 402



andrea.trapp
@ej-augsburg.de
240 11 403



katharina.bezzel
@ej-augsburg.de
240 11 420



iris.kraemer
@ej-augsburg.de
240 11 433



info
@ej-augsburg.de
240 11 400



ruediger.seidel
@ej-augsburg.de
71 98 81



Raphael Straub
BAJ
240 11 408



Ramona Guckert
FÖJ
240 11 406



Konstanfin Kretschmann
FSJ
240 11 406



Mira-Louisa Brodte
FSJ (OBA)
240 11 433

**Evangelische
Jugend
Augsburg**



stefan.stumpf@
jugendhaus-lehmbau.de
543 311 01



stefanie.hoerr@
jugendhaus-lehmbau.de
543 311 01



claudia.klemenc
info@jugendhaus-lehmbau.de
543 311 01

**im
Jugendhaus
Lehmbau**
Mittenwalderstr. 31,
86163 Augsburg